

PRESSEMITTEILUNG

Verleihung des Kulturförderpreises nach dem Narrhalla-Marsch

Bad Soden am Taunus, 23. November 2023. Mit einer feierlichen, informativen und sehr unterhaltsamen Veranstaltung wurde am Mittwoch der Kulturförderpreis 2023 der Stadt Bad Soden am Taunus übergeben. Die Preissumme von insgesamt 2.500 Euro hat die Stiftung der Frankfurter Sparkasse zur Verfügung gestellt. Durch die Veranstaltung im Theater der Seniorenresidenz Augustinum führte Bürgermeister Dr. Frank Blasch.



Die diesjährigen Gewinner des Kulturförderpreises mit Brigitte Orband (li., Stiftung Frankfurter Sparkasse), Bürgermeister Dr. Frank Blasch (li. hinten) und Andrea I, 76. Prinzessin auf Sodenias Thron (vorne).
Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus. Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

„Das Kultur- und Vereinsleben in Bad Soden am Taunus ist kreativ und vielfältig und verdient eine angemessene Förderung“, sagten Brigitte Orband von der Stiftung der Frankfurter Sparkasse und Axel Fink, Kulturdezernent des Main-Taunus-Kreises, in ihren Grußworten. Das bezeugten auch die diesjährigen Gewinner mit ihren Projekten.

Zum Beispiel die mit dem Narrhalla-Marsch aufgetretene Sodener Karneval Gesellschaft: Sie feierte in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen. Das Jubiläum wurde mit einem großen Festabend begangen. Auf reges Interesse stieß die Ausstellung „75 Jahre Sodener Karneval Gesellschaft“. Berücksichtigt wurde darin auch das 40-jährige Wirken der Tanzsportabteilung. Die Jury hat das facettenreiche Engagement anerkannt, die lokale Verwurzelung und gute Nachwuchsarbeit. Dafür hat sie der Sodener Karneval Gesellschaft den Kulturförderpreis und 1.000 Euro zugesprochen.

Neue Formate

Zu den Gewinnern zählt auch der Verein KinoKultur Bad Soden. Sein Wirken geht weit über die Beschäftigung mit dem Film hinaus, unter anderem mit Blues-Konzerten, Leseförderung, Kinderlesungen, Kindertheater, Dokumentarfilmen und Filmgesprächen. „Der Verein hat ganz neue kulturelle Formate etabliert und sich für die Stadt im Kulturbereich als Glücksfall erwiesen“, befand die Jury. Dieses Engagement wird ebenfalls mit 1.000 Euro honoriert.

Freuen über die Auszeichnung konnte sich auch der Historische Verein Bad Soden. Er hat Informationstafeln für drei historische Gebäude erstellt und installieren lassen. Die Jury lobte das kontinuierliche und dauerhafte Engagement des Vereins. Es trage sehr dazu bei, die Geschichte der Stadt in Erinnerung zu halten. Dieses wichtige Schaffen würdigte die Jury und sprach dem Historischen Verein den Kulturförderpreis und 500 Euro zu.

Bewerbungen 2024

Stimmungsvoll umrahmt wurde der Abend mit dem Duo Alma mit Gitarre und Querflöte. Bürgermeister Dr. Frank Blasch rief abschließend alle Kulturschaffenden auf, das gesellschaftliche Leben in Bad Soden am Taunus weiter zu bereichern und sich für den Kulturförderpreis im kommenden Jahr zu bewerben.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.

